

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS LESEJAHR B

Antwortgesang nach der Lesung Dtn 4, 1-2.6-8
Kehrvers: GL 34,1 "Herr, wer darf Gast sein in deinem Zelt"

T: Ps 15, 2-3.4.5
M: Thomas Viezens

f **B** **Es** **As** **B**

1. Der ma - kel - los lebt und das Rech - te tut, der von Her - zen die Wahr - heit sagt,
f **G** **f** **G**

der mit sei - ner Zun - ge nicht ver - leum - det hat, der sei - nem Näch - sten nichts Bö - ses tat
Es **B** **Es** **B7/9** **Es**

und kei - ne Schmach auf sei - nen Nach - barn ge - häuft hat. **Kv**

f **B** **Es** **c**

2. Der Ver - wor - fe - ne ist in sei - nen Au - gen ver - ach - tet, a - ber die den Herrn fürch - ten,
As **B** **f** **G** **Es** **8**

hält er in Eh - ren. Er wird nicht än - dern, was er zum ei - ge - nen Scha - den ge -
B7/9 **Es**

schworen hat. **Kv**

f **B** **Es** **c**

3. Sein Geld hat er nicht auf Wu - cher ver - lie - hen und ge - gen den
g **As** **B** **f** **G**

Schuld - lo - sen nahm er kei - ne Be - ste - chung an. Wer das tut,
Es **B7/9** **Es**

der wird nie - mals wan - ken. **Kv**

Ruf vor dem Evangelium Mk 7, 1-8.14-15.21-23
Ruf: GL 174,3

T: vgl. Jak 1, 18
M: Thomas Viezens

The image shows a musical score for a piece titled 'Ruf'. It consists of two staves of music in a single system. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is written in a simple, folk-like style. Above the notes, guitar chords are indicated in red: d, d7, B, G, C, F, g, C, F, B8-7, and d4-3. The lyrics 'Durch das Wort der Wahr - heit hat uns der Va - ter das Le - ben ge -' are written below the first staff. The second staff continues the melody and includes the lyrics 'schenkt und uns zu Erst - lin - gen sei - ner Schöp - fung ge-macht.' Above the notes, further guitar chords are indicated: C, g, g, d, d, g, a, a7, and d. The piece concludes with a double bar line and the word 'Ruf' enclosed in a box.

d d B G C F g C F B8 - 7 d4 - 3

Durch das Wort der Wahr - heit hat uns der Va - ter das Le - ben ge -

C g g d d g a a7 d

schenkt und uns zu Erst - lin - gen sei - ner Schöp - fung ge-macht.

Ruf